
M E S S E B E R I C H T

FERROFORMA 2009, Bilbao / Spanien

Vom 25. bis 28. März 2009 (Mittwoch bis Samstag) wurde zum 18. Mal die Internationale Hartwarenmesse Ferroforma in Verbindung mit der Bricoforma/Internationale Messe für DIY-Waren veranstaltet. Messeort war zum 3. Mal das Bilbao Exhibition Center.

Zum 2. Mal fand die Messe im zweijährigen Wechsel zur Internationalen Eisenwarenmesse in Köln statt. Die spanischen Veranstalter hatten sich nach dem Wechsel der genannten Kölner Messe in die geraden Jahre zum Wechsel vom Herbst 2004 auf den frühen Termin im März des ungeraden Jahres entschlossen.

Die Veranstaltung in Bilbao ist eine wichtige Eisenwarenmesse für den iberosüdwesteuropäischen Raum mit gewisser Ausstrahlung in den Mittelmeerraum und nach Mittel- und Südamerika. Die ganz überwiegende Anzahl der Aussteller kommt aus Spanien. Die Messe ist unter den Mehrbranchen-Messen der Bereiche Hartwaren / Werkzeuge / DIY die zweitgrößte in Europa nach der Kölner Eisenwarenmesse.

Die Koelnmesse ist daher im Jahre 2008 mit der Bilbao Messe in ein joint-venture zur Vermarktung beider Messen eingetreten.

Die Ferroforma / Bricoforma 2009 belegte diesmal lediglich drei Messehallen des Bilbao Exhibition Center; 2007 waren es noch sechs Messehallen. Die für Spanien besonders drastische Rezession und das Rezessionsumfeld in Europa forderten ihren entsprechenden Tribut.

Die Ferroforma / Bricoforma in Zahlen:

	10/2002	09/2004	03/2007	03/2009
Besucher (Gesamt)	21.266	24.056	24.080	18.764
Inland	19.934		21.795 *	17.279*
Ausland	1.332		19.787	15.465
			2.008	1.814
Hallenfläche (netto m ²)				
Gesamt	34.329	39.069	35.798	16.464
Inland	30.502	33.688	28.251	11.886
Ausland	3.827	5.381	7.547	4.578

*(davon Fachbesucher)

Aussteller (Gesamt)	642	<u>1.338</u>	<u>1.303</u>	<u>776</u>
Inland	534	959	843	
Ausland	108	379	460	
Aussteller mit eigenem Stand (Gesamt)		<u>916</u>	<u>992</u>	<u>591</u>
Inland		603	538	275
Ausland		313	454	316
Zusätzlich vertretene Unternehmen		<u>422</u>	<u>322</u>	<u>185</u>
Inland		356	305	
Ausland		66	17	

Aussteller aus 22 Ländern

Besucher aus 71 Ländern

Die Öffnungszeiten waren an allen vier Messetagen von 10 – 19 Uhr.

Die Rückgänge auf Aussteller- wie auch Besucherseite sind somit beträchtlich: Die Aussteller gingen um 40% zurück, die Besucher um 22%. Während die Zahl der nationalen Besucher um diesen Prozentsatz selbst abnahm, verringerte sich der ausländische Besuch „nur“ um 10%. 91% der Besucher kommen aus Spanien, 56% hiervon aus dem Baskenland. Unter den europäischen Besuchern rangieren Portugal vor Frankreich, Italien und Deutschland.

Auf Grund des drastischen Ausstellerrückgangs konnten im Gegensatz zum Jahr 2007 die einzelnen Messehallen nicht mehr als „Themenhallen“ der Ferroforma / Bricoforma ausgewiesen werden. Schwerpunktmäßig fand sich der Bereich Schloss und Beschlag in der Halle 1, der Bereich Handwerkzeuge in der Halle 3 sowie die Maschinenwerkzeuge und sonstige Bereiche in der Halle 5 wieder. Das Gesamtbild war jedoch uneinheitlich und wirkte „zusammengewürfelt“. Die Verkehrswege waren extrem großzügig ausgelegt und „schönten“ das Bild einer Komplettbelegung der drei Hallen.

Besonders auffallend war, dass in Halle 3 die sonst flächenmäßig prominent vertretenen, wesentlichen Werkzeughersteller aus Spanien wie Bellota, Medid, SuperEgo, die Snap-on-Gruppe sowie Eurotools mit Achesa, Irimo und Irega komplett fehlten. Auch chinesische Gruppenstände waren wenig auffallend: In Halle 3 gab es einen Gruppenstand aus Taiwan, in Halle 1 eine relativ große Gruppe „Hardware China“. Auffallend präsent waren deutsche Aussteller, zum einen im deutschen Gruppenstand, zum anderen als Einzelaussteller. Markenmäßig, d.h. unter Einbeziehung der Vertretungen und Händler, war Deutschland die stärkste Nation im Werkzeugbereich.

Der deutsche Gemeinschaftsstand als NRW-Kleingruppe plus

Nach einer Kleingruppen-Förderung durch das Land NRW im Jahr 2007 mit 9 Ausstellern auf 124 m² nahmen in diesem Jahr die folgenden 10 Teilnehmer mit einer Fläche von 168 m² teil:

1. RUKO GmbH
2. T.D.B.S. Handels GmbH
3. Bohrcraftwerkzeuge GmbH & Co. KG
4. ATHLET Qualitätswerkzeuge
5. „Deutsches Werkzeug – made in Germany“
6. Guhema GmbH & Co. KG
7. ORBIS WILL GmbH & Co. KG
8. helko-werk
9. Bruns-Gerätehalter
10. Keil Werkzeugfabrik

Der Angebotsschwerpunkt dieser Aussteller waren:

- Präzisionswerkzeuge
- Sägeblätter
- Befestigungstechnik
- Dübel
- Handwerkzeuge mit Schraubwerkzeugen, Zangen, Schlagwerkzeugen
- Bohrer und Senker aller Art
- Trägersysteme für Diamant-, Bohr- und Schneidtechnik
- Gerätehalter/Werkzeughilfen
- Katalogschau: Der FWI präsentierte 22 Kataloge von Herstellern, die das FWI-Verbandszeichen „Deutsches Werkzeug – made in Germany“ nutzen.

Bei dem von NRW international federführend gesteuerten Projekt der Kleingruppe plus fungierte der FWI erneut als Gruppensprecher und die Koelnmesse International als organisatorischer Durchführer des Gruppenstandes. Die Gruppe hatte ein Standbauangebot des spanischen Veranstalters angenommen, das kostengünstig und im Ergebnis zufriedenstellend ausfiel. Der Stand war in der Halle 3 am Übergang zu Halle 1 sehr gut platziert und wurde optisch gut wahrgenommen.

Die Stände waren durch unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten bei der Standgestaltung innerhalb des Modulstandes individuell gestaltet und unterstrichen den beabsichtigten Auftritt des einzelnen Ausstellers. Die Organisation vor Ort in der Aufbau- und Anlaufphase der Messe wurde hervorragend unterstützt durch Herrn Molnar, KMI. Eine kleine Küche versorgte in Selbstorganisation die Aussteller und deren Besucher.

Insgesamt hat sich der deutsche Auftritt in der Gruppe gelohnt: In der flächigen Darstellung „unter deutschem Segel“ wird der Aussteller besser gefunden anstatt vereinzelt irgendwo.

Es bleibt jedoch angesichts der drastisch eingebrochenen Aussteller- und Besucherzahlen abzuwarten, inwieweit im Jahr 2011 eine Wiederholung Zuspruch unter deutschen Ausstellern findet.

gez. Langelüddecke
Geschäftsführer
Fachverband Werkzeugindustrie e. V., Remscheid
www.werkzeug.org

15. April 2009